



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.  
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar  
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: -19  
E-Mail: [evinfo@liw.de](mailto:evinfo@liw.de)  
Internet: <http://www.liw-ev.de>

## Nationalpark Eifel – Naturschutz im Einklang mit den Menschen

### Die Rureifel, der Nationalpark und das Hohe Venn zu Fuß, per Rad und Kanu

#### Bildungsurlaub



#### Die Nordeifel

Südöstlich von Aachen liegt das größte zusammenhängende Waldgebiet Nordrhein-Westfalens, der Nationalpark Eifel. Die steilen Schluchttäler der Flüsse und Bäche und eine Vielzahl von Stauseen geben der Landschaft einen einzigartigen Charakter.

Ein besonders schöner Teil der Nordeifel ist die von wilden Buntsandsteinfelsen geprägte Rureifel, die sich entlang des Flusses Rur hinaufzieht bis zur mittelalterlichen Stadt Monschau und der ruhigen, sensiblen Hochmoorlandschaft des Hohen Venn in Belgien.

Erst seit 2004 gibt es den Nationalpark Eifel. Sein Kerngebiet sind die Buchenwälder des Kermeter, der von den Stauseen der Olef, Urft, Kall und Rur umgeben ist. Seit 2006 ist auch das zum Nationalpark gehörende Offenland zugänglich, das früher ein Truppenübungsplatz war.

Zugänglich geworden ist dort auch die ehemalige NS-„Ordensburg“ Vogelsang. An diesem Ort sollten Menschen zu nationalsozialistischen Führern dressiert werden. Heute ist Vogelsang ein Lernort der Demokratie und Menschenrechte.

Die Bäche des Mittelgebirges wurden renaturiert, inzwischen besteht hier NRWs größtes Bibervorkommen. Wanderfische wie der Lachs sollen sich hier wieder wohl fühlen.

In knapp zwei Jahren wurde das „Projekt Nationalpark Eifel“ politisch umgesetzt. Ermöglicht wurde dies durch Naturschutzgesetze, die loben, hinterfragt zu werden. Natürlich strahlt der Nationalpark auf die ganze weitere Region aus. Politik, Wirtschaft und Tourismus haben sich gemeinsam das Ziel gesetzt, die Naturräume zu bewahren und gleichzeitig die Region wirtschaftlich zu stärken.

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Seminar Nr.:</b>              | 862820  |
| <b>Termin:</b>                   | 25.05.-29.05.2020<br>Montag, 10.00 Uhr –<br>Freitag, ca. 16.00 Uhr  |
| <b>Ort:</b>                      | Heimbach-Hasenfeld / Eifel  |
| <b>Preis:</b>                    | 510,- € (Ü/F)<br>DZ als EZ: + 48,- € insg.<br>Zimmer mit D/WC auf dem Gang<br>auf Anfrage   |
| <b>Dozent:</b>                   | Andreas Schneider<br>Andreas Schneider (Jhrg. 1963) ist selbständiger Naturführer (dipl.). Er leitet seit über 15 Jahren Seminare für das LIW u.a. ( <a href="http://www.naturfuehrungen.net">www.naturfuehrungen.net</a> ) |
| <b>TeilnehmerInnenzahl:</b>      | 10 - 18   |
| <b>Leistungen:</b>               | Durchführung des Seminars einschließlich Kanufahrt, 4 x Übernachtung mit Frühstück, 1 x Lunchpaket, Kurtaxe, Seminarbegleitende Unterlagen, Vorträge von Dozent/innen, Versicherungen                                       |
| <b>Nicht im Preis enthalten:</b> | Anreise, Mittag- und Abendverpflegung, evtl. Radausleihe.   |

#### Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. **Sie sollten fit auf dem Fahrrad sein, die Eifel ist ein Mittelgebirge!** Wir gehen davon aus, dass Sie Ihr **eigenes Rad** mitbringen. Alle Strecken sind mit durchschnittlichen Fahrrädern fahrbar, die Strecke nach Vogelsang kann ggf. auch mit dem Auto gefahren werden.



Es besteht begrenzt die Möglichkeit ein **E-Bike auszuleihen, wenn Sie frühzeitig vorbestellen** (siehe Organisatorisches!).

## Das Programm

Das Programm findet in unterschiedlichen Häusern und während der Exkursionen statt. Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm. Folgende Programmpunkte sind u.a. geplant:

- Das Nationalpark-Konzept: Biotopmanagement, Schutzzweck, Besucherlenkungsmaßnahmen Nationalpark für alle: Barrierefreiheit.
- Spezielle Bedingungen des Naturschutzes im Hohen Venn in Belgien. Ökologie des Venns.
- Naturschutzpolitische Rahmenbedingungen in der Rureifel.
- Tourismus in sensiblen Naturbereichen und der Regionale Konsens in der Eifel.
- Erkundung der Lebensräume von Biber, Eisvogel, Uhu und Wasseramsel.
- Die ehemalige NS "Ordensburg" Vogelsang: Geschichte eines Täterortes und Lernort für Demokratie und Menschenrechte

### Exkursionen

**Montag:** Radtour am Heimbacher Staubecken. Nationalpark-Tor Heimbach: Grundinfos zum Nationalpark. Radtour zum barrierefreien Naturerlebnisangebot "Wilder Kermeter".

**Dienstag:** Führung durch die Ausstellung „Rur und Fels“. Radtour ins Kalltal nach Simonskall. Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im Kalltal. Hürtgenwald 1944.

**Mittwoch:** Radtour (50 km insg.) entlang des Rurseeufers und hinauf durch den Nationalpark zur ehemaligen NS-„Ordensburg“ Vogelsang: Führung durch Vogelsang: Vom Wert des Menschen.

#### **Donnerstag:**

Kanutour zum Biber. Wanderung nach Schmidt. Artenkunde, Biotopmanagement und Wildnisentwicklung.

**Freitag:** Exkursion durch die Moorlandschaft des Hohen Venn (Anfahrt mit dem Auto). Pflanzen und Tiere im Venn.



Die Exkursionen sind eine Mischung aus Vorträgen, praktischem Tun, Naturkunde, Naturerlebnis, und Kreativität. Sie sind Grundlage für unsere Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen in der Natur und unserem eigenen Bild der Welt.

## Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr **unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur** zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass wir Menschen neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen mehr Natur-Erlebnisse brauchen, wenn wir verantwortungs- und liebevoller mit unserer Umwelt umgehen wollen. Emotionale Bindungen sind Grundvoraussetzung für die tatsächliche Umsetzung von Umwelt- und Naturschutz im Alltag (Stichwort: Lokale Agenda 21).

Wir bieten ein Seminar in **aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre**. Der Dozent stellt sich - soweit möglich - auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung.

## Organisatorisches

**Übernachtung:** Sie wohnen in der Pension Haus Diefenbach in Heimbach-Hasenfeld ([www.hausdiefenbach.com](http://www.hausdiefenbach.com)). Hasenfeld liegt oberhalb von Heimbach. Sie sind in Doppelzimmern mit D/WC (einige gegen Aufpreis auch als EZ) sowie drei preiswerteren Zimmer mit Gemeinschafts-D/WC als EZ untergebracht. Das Haus hat Sauna und Schwimmbad, Fahrradgarage, Parkplätze. Der Ort ist idealer Ausgangspunkt für die vorgesehenen Exkursionen.

**Verpflegung:** Ein großes Frühstück erhalten Sie im Seminarhaus. Mittags verpflegen Sie sich selbst (an einem Tag ist ein Lunchpaket inklusive). Ca. 2 km entfernt gibt es einen Supermarkt und mehrere Restaurants. Im Seminarhaus besteht die Möglichkeit, ein Abendbuffet zu erhalten (wird am Montag abgesprochen).

**Anreise mit der Bahn:** Anreise nach Düren und von dort mit der Rurtalbahn nach Heimbach. Bitte beachten Sie: Bei rechtzeitiger Absprache erhalten Sie schon vor Seminarbeginn kostenfrei die GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel und können sie für die Anreise im gesamten VRS- und AVV-Gebiet nutzen.

**Mit dem Auto** reisen Sie über die A1 via Köln nach Ertfstadt und von dort weiter über die B 265 nach Heimbach-Hasenfeld. Nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschafts-Service**. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

#### **Wir empfehlen, das eigene Fahrrad mitzubringen.**

Es ist natürlich auch möglich, vor Ort ein **E-Bike** auszuleihen. Das sollten Sie dann frühzeitig reservieren. Der nächste Verleihstandort ist im Landal-Ferienpark „Eifeler Tor“ in Heimbach-Schwammenauel. EifelRad - Uwe Kolke, Tel.: 02472 98 78 98 oder 0170 168 68 13, [www.eifelrad.de](http://www.eifelrad.de). Die Abholung ist innerhalb der Seminarzeiten berücksichtigt.

**Weitere Informationen** über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

**Sicherheit:** Eine Haftpflicht- und eine Unfallversicherung schützen Sie und uns gegen Schäden an Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Das **Seminar beginnt** am Montag, 10.00 Uhr mit der Begrüßung in der Pension Haus Diefenbach.

**Seminarende** ist Freitag, ca. 16.00 Uhr.

## Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.